Reisegelegenheiten.

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50. Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt! Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer **Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,

deutscher

Schön-Färber,

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden **Waaren. Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Farms zu Verkaufen.

Zwei Farms, gelegen in Jefferson Township, eine 160 Acker und die andere 65 Acker groß, werden einzeln oder zusammen billig verkauft, weil ich nach dem Süden übersiedeln will. Näheres bei Frank Rauschmeier. Mount Cobb, Lacka. County. 26 4

Zu verkaufen:

Eine alte, gutzahlende Schmiede mit moderner Einrichtung. Nachzufragen in der Grundeigenthums-Agentur, 131 Lindenstraße. 2

Verlangt.

Ein tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit im Vienna Cafe, 201 Spruce Straße.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Das 13. Regiment wird am nächsten Donnerstag nach Mt. Gretna Park, Pa., fahren, und dort ein ganze Woche lang, wie jedes Jahr, lagern.

— Mayor Ripple nahm letzte Woche dem Henry Heckman sein Polizist-Zeichen ab, weil derselbe sich weigerte, dem Polizisten Flaherty zur Hilfe zu kommen, als ihn letzterer dazu an Lackawanna Ave. anrief. Recht so!

— Die neuerwählten Offiziere und Direktoren der City Bank sind: B. H. Throop, Präsident; George A. Jessup, Vize-Präsident; H. J. Foster, Kassirer; Charles Tropp, Secretär. Direktoren: B. H. Throop, Chas. Tropp, Victor Koch, Morris Goldsmith, E. Merrifield, Henry Armbrust, George A. Jessup.

☞ Preise reduzirt in allen Departements in Brown's Bee Hive.

— Pliny Carter, einer der alten Pioniere dieser Gegend, starb am Donnerstag in seiner Heimath in Capouse, im Alter von 82 Jahren. Carter war ein Veteran des berühmten Seminole Indianer Krieges und zog sich in demselben ein Rheumatisches Leiden zu, das ihn sein ganzes Leben lang arbeitsunfähig machte. Er war ein Bruder des jüngst verstorbenen Pulaski Carter.

— Während der Sommer-Vakanz werden an den Scranton Glaswerken bedeutende Verbesserungen gemacht.

— In beinahe allen Wards sind nun Republikanische Clubs organisirt, und werden nun Vorbereitungen zu einer aktiven Campagne gemacht.

☞ Männer und Knaben Strohhüte mit einfachen oder feinen Bändern; leichte und steife Filz Hüte, Dampfer Kappen, Helmatten u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Wie schon früher berichtet, wurde am letzten Mittwoch von der Armenbehörde ein Besuch auf der Hillside Farm gemacht. Sie berichten, daß sich alles in gutem Zustande befindet und sind voll des Lobes betreffs der neuen Gebäude. Sie behaupten, daß Contraktor Williams ausgezeichnete Arbeit mache. Eine gründliche Untersuchung aller Departements wurde gemacht, und die Behörde sagt, daß nichts zu wünschen sei.

— College Stutzbach, von der „Luzerne Co. Expreß", stattete unserem Sanktum am Montag einen Besuch ab.

— Herr John L. Schröder gedenkt in kurzer Zeit zwei Häuser für vier Familien zu errichten; eines in der 16. Ward und eines in der 15. Ward.

— Herr Fritz Günster ist nach einmonatlicher Abwesenheit wieder nach Scranton zurückgekehrt.

— John Harris wurde am Samstag als Anwalt der Schulbehörde von Lackawanna Township erwählt.

— Der Liederkranz fährt nächsten Montag um 7.30 per L. & S. Bahn nach Hazleton, um dem dortigen Sängerfest beizuwohnen. Der Fahrpreis ist auf $2.15 festgesetzt und sind alle Mitglieder, aktiv und passiv, eingeladen, theilzunehmen. Einquartierung für Alle wird der Hazleton Verein besorgen.

— Die Damen-Sektion wird heute (Donnerstag) Abend ein „Fan Social" abhalten, zu dem Alle eingeladen sind.

— James Newell, ein Angestellter auf der elektrischen Bahn ergriff am Freitag unversehens einen elektrischen Draht und erhielt einen starken Schlag. Er sprang ungefähr acht Fuß in die Höhe, doch wurde er nicht schwer verletzt.

— Die Erie Bahn läßt, von dem immer wachsenden Fracht-Verkehr genöthigt, eine bedeutende Vergrößerung an ihren Fracht Depot machen.

— Der Republikanische County Convent kommt am 21. August zusammen. Die Delegaten-Wahl findet am vorhergehenden Samstg statt.

— Das Stadtrath Comite, ernannt zur Besichtigung der durch den letzten Sturm entstandenen Schäden, hat mit der Arbeit begonnen, und ist nun bemüht, um zu erforschen, auf wem die Verantwortlichkeit für schlechte Sewers ruhen soll.

— Das neue städtische Addreß-Buch von Scranton wird noch diese Woche sein Erscheinen machen.

— Das Criminal Gericht, welches in Oktober Sitzung haben wird, verspricht sehr interessant zu sein: Vier Fälle für Mord, ein Fall für Fälschung und zwei Fälle für kriminelle Verwundung werden verhandelt.

— Die Dr. Hollister Collektion von Indianer Raritäten, die feinste der Ver. Staaten, wurde am Samstag von dem Lackawanna Historischen Institut für $900 angekauft. Die Kolletion hat den dreifachen Werth und ist der Stadt auf den Besitz derselben zu gratuliren.

— Die Dickson Companie hat Aufträge von der Georgia Central Bahn für sechsundzwanzig Lokomotiven erhalten.

— Die Zahl der Insassen auf der Hillside Farm am Ende des Monats Juni, war 183, von denen 144 irrsinnig sind.

— Joseph Wilson, der erschossene Fremdling, wurde am Dienstag begraben. Obgleich der Verstorbene behauptete, nie zuvor hier gewesen zu sein, so glaubt doch die Polizei, ihn öfters gesehen zu haben. Es wird auch gemunkelt, daß Wilson ein zweifelhafter Charakter war, und daß er bei einer Dieberei erwischt und erschossen wurde, doch ist bis jetzt noch nichts Gewisses bekannt.

— Eine Philadelphier Firma hat dem Hrn. Dr. Hand $25,000 für das Recht offerirt, seine Medizinen zu fabriziren, nebst einer Royalty an jedem verkauften Quantum.

— Ein unbedeutendes Feuer fand am Sonntag Nachmittag in M. F. Reilley's Liquor Geschäft statt. Das Feuer wurde gelöscht, ehe die Feuerwehr den Platz erreichte, und der Schaden beläuft sich auf nur wenige Dollars.

☞ Wir hatten Gelegenheit, den Lackawanna Cash Laden des Herr John L. Schröder, 522 Lackawanna Avenue, zu besuchen und waren erstaunt über die niedrigen Preise, für welche Waaren verkauft werden. Man kann bei ihm für $10 werth Waaren kaufen, welche in einem anderen Laden $15 kosten würden.

— Mrs. Thomas Mullen, von Pine Brook, starb am Sonntag an einer Herzkrankheit.

— An der Penn Avenue Brücke der Del. & H. Bahn ist als noch etwas Fehlerhaftes. Es befindet sich nemlich an benannter Stelle ein Telephonpfosten mitten in der Straße, und ist dies eine gefährliche Obstruktion. Die Telephon Companie sollte genöthigt werden, den Pfosten sofort zu entfernen.

— George Owens, ein Condukteur der Nay Aug Croßtown Bahn, erhielt am Montag während der Reinigung der Maschinerie eines Wagens einen elektrischen Schlag. Er fiel auf das Eisenwerk des Wagens und erhielt Verletzungen am Kopfe, die jedoch nicht gefährlich sind.

— Am Montag Abend stießen ein Kohlen- und ein Frachtzug der D. & H. Bahn in Green Ridge zusammen. Später entgleisten auf derselben Bahn bei Providence acht Karren. In beiden Unfällen wurde Niemand verletzt, doch ist der Schaden bedeutend.

— David Childs, ein Bremser der D. L. & W. Bahn und in Stroudsburg wohnhaft, wurde am Montag beim Koppeln von Karren derart zerquetscht, daß er nach zehn Minuten starb. Er war nur vier Monate verheirathet.

— Mayor Ripple und ein Common Council Comite inspizirten am Montag die Cedar und Pittston Avenue Brücken. Es stellte sich heraus, daß beide Brücken für die Passirung von Straßenbahn Wagen gänzlich unbrauchbar sind. Ein Angestellter der King Eisen Brücken Co. sagte, es sei wahrscheinlich, daß beide Brücken neugebaut werden müssen. Also alle vier oder fünf Jahre eine $20,000 Brücke!

— Am letzten Donnerstag starb in der Wohnung seiner Aeltern an Adams Avenue Frank L. Ottinger, im Alter von 23 Jahren. Derselbe litt an einem Herz-Rheumatismus und war seit 6 Wochen bettlägerig. Frank war ein Bruder von Frau Peter Ziegler und von Joseph und Charles Ottinger, alle hier wohnhaft. Durch seinen Tod verlieren die Aeltern eine treue Stütze und die Geschwister einen liebenden Bruder. Der Verstorbene war seit langer Zeit bei der Del & H. Bahn als Anstreicher beschäftigt, und erfreute sich des Zutrauens seiner Vorgestellten und der Liebe seiner Mitarbeiter. Er war als ein ruhiger, achtbarer junger Mann überall bekannt und wird sein Tod nicht allein von den Verwandten tief betrauert, sondern auch von den vielen Freunden, die ihn seiner Tugenden wegen liebten. Das Begräbniß fand am Sonnntag unter zahlreicher Betheiligung statt.

— Die Del. L. & W. Bahn wird in Bälde das ganze Quadrat an der östlichen Seite des Bahnhofes und an Lackawanna Avenue grenzend, mit Asphalt pflastern. Dies wird jenen Theil der Straße bedeutend verbessern.

— Zwei Männer fuhren am Freitag Morgen durch Pine Brook, als in ihrer Nähe zwei Schüsse abgefeuert wurden; ob geflissentlich oder nur durch Zufall ist nicht bekannt, doch sollte die Polizei dort eine scharfe Aufsicht führen.

— Die übelberichtigte Salvation Army macht jeden Abend auf einer Lot an der Lackawanna Avenue ein solch verrücktes Geschrei, daß sich die Polizei bald genöthigt finden, wird dem Unfug ein Ende zu machen.

— Die Del. L. & W. Co. hat das Goldsystem der Bahnwagenheizung und das Goldsystem der Wagenkoppelung adoptirt und die Anweisung gegeben, sofort alle Bahnwagen damit zu versehen.

— Dr. Hand warnt in der „Truth" ernstlich vor zwei Leuten, die sich hier etablirt haben und sich für Augenärzte ausgeben, während sie doch weiter nichts als Brillenhändler sind. Der Doktor sagt, wir hätten hier Augenärzte, die das allgemeine Zutrauen genießen, wie auch erfahrene Brillenanpasser, und man sollte nicht hergelaufene Leute unterstützen, die mit erschlichenen Namen prahlen. Sein Mottto ist: „Unterstützt einheimische Aerzte und Brillenhändler!"

— Die Polizisten schießen noch immer lustig auf die ohne Maulkörbe herumlaufende Köter. Am Freitag erschossen sie 33 derselben und bringen sie jeden Tag von 30—50 von dem Chinesen-Futter nach Hause.

— Der demokratische Convent des 2. Legislativ Distrikts wird am 23. Juli in Court Haus zusammentreten. Die Kandidaten sind Martin Jordan und M. F. Sando.

— Das demokratische County Comite hält am Freitag eine Versammlung, und ist der Zweck derselben, die Ernennung verschiedener Vigilanz Comites.

— Herr Fred. Schmidt, die Eheleute Krouse und Sohn August, Frau Lorenz Fritz und Sohn Eddie, und Frau Fred. Richard, alle von Dodgetown, befinden sich alle in New York auf Besuch.

— Eddie Scragg, über dessen Verletzung wir zur Zeit berichteten, befindet sich auf der Besserung.

— Die nächste Mondfinsterniß findet am Sonntag Abend den 22. statt. Sie wird sehenswerth sein.

— Es stellt sich allmählig heraus, daß der erschossene Wilson wahrscheinlich ein Dieb war, der schon früher schwere Verbrechen begangen, und bei seinem letzten Versuch sein Leben verlor. Dies sind bis jetzt nur Vermuthungen, doch glaubt man sie in kurzer Zeit bestätigen zu können.

— Herr Conrad Schröder kaufte am Montag das hübsche Sanderson Eigenthum mit Steinhaus in Green Ridge für $31,000. Uns scheint der Preis für ein solches Prachteigenthum gering.

— Der Eingang zur Liederkranz Musik Halle wird bedeutend vergrößert werden; auch werden mehrere Thüren angebracht, damit im Falle von Gefahr, die Besucher der Halle rasch ins Freie gelangen können.

— Letzten Dienstag Abend war in Dodgetown ein großer Aufruhr, welcher dadurch entstand, daß mehrere Raufbolde einen Angriff auf sich ruhig verhaltende Slowacken machten. Die Haupt-Angreifer waren Martin McDonough und John Kehoe und richteten sie die Slowacken derart zu, daß einer derselben vielleicht sterben wird, während ein Anderer schlimm verletzt ist. Kehoe wurde später auf die Anklage des Mordversuchs verhaftet, doch fand sich nicht genügend Zeugniß vor, um die Anklage zu unterstützen.

— Das Demokratische County Comite hat Dienstag, den 14. August, als den Tag der Convention festgestellt.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Die Hospital Direktoren hielten am Freitag Abend eine Versammlung in der wenig von Interesse verhandelt wurde. Laut des Berichtes von Supt. Capwell, wurden im verflossenen Monat $699.58 für laufende Ausgaben, ausbezahlt: 75 Kranke wurden behandelt; vierzig Patienten wurden aufgenommen; Applikationen wurden erhalten 69; außerhalb des Hospitals wurden 143 Patienten besucht; 570 Rezepte für Patienten in der Anstalt, und 157 für diejenige außerhalb der Anstalt wurden verschrieben. Ganze Zahl der täglichen Patienten 1,071; Kosten der Patienten in der Anstalt je $4.57 per Woche. Eingenommen wurden $3736.18.

— Sheriff Lewis kann wegen Krankheit seinen amtlichen Pflichten nicht nachsehen.

— Frl. Minnie Bittenbender, Tochter des Hrn. A. Bittenbender, und Herr Ira E. Brader, werden heute (Mittwoch) im Hause der Eltern der Braut an Franklin Avenue getraut.

— Der Farmer Chas. Heim, von Dolphin, wurde am Dienstag Nachmittag durch das Scheuen seines Pferdes an Linden Straße von seinem Wagen geschleudert, und erhielt schmerzliche Verletzungen am Kopf und Schultern.

— Der Dunn Kohlenbrecher, nahe Taylorville, Eigenthum von Jermyn & Co. wurde am Dienstag Abend gänzlich durch Feuer zerstört. Der Verlust ist ungefähr $100,000.

— Die Awning an Groß & Foster's Geschäftslokal brannte am Dienstag Abend ab, und einem größeren Feuer wurde nur durch die rasche Eingreifung mehrerer Polizisten und Anderen entgangen.

— Die Demokraten des 4. Distrikts nominirten am Dienstag Nachmittag als Kandidat für Gesetzgebung, den jetzigen Inhaber H. E. McDonald.

☞ Schweizer-, Münster-, Eidam- und überhaupt alle Sorten Käse, bei Widmayer.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

☞ Für Pic-Nics empfiehlt: eingemachtes Fleisch, getrocknetes Rindfleisch, bei Widmayer.

— Im Halbheft 13 der „Gartenlaube" ist E. Marlitts Roman „Das Eulenhaus" soweit vorgeschritten, daß der Schluß bereits im nächsten Hefte erscheinen wird. Der Roman zählt ohne Zweifel zu den wirkungsvollsten und spannendsten Schöpfungen der berühmten Erzählerin und W. Heimburg, die Vollenderin der als Fragment hinterlassenen Arbeit, hat ihre Aufgabe, das Manuskript im Sinne der Verfasserin fortzuführen, auf das beste gelöst.—Gleichzeitig beginnt in Halbheft 13 ein neuer großer Roman von E. Werner: „Der Alpensee". Wer nur eine einzige der früheren Arbeiten dieser hochgeschätzten Erzählerin gelesen hat, wird wissen, daß in dem vorliegenden Roman ein gediegener und spannender Lesestoff zu erwarten ist.—Von den Artikeln des Heftes ist besonders interessant „Der Kuckuck brütet" von Adolf Müller, in welchem der bekannte Naturforscher, einer der besten Kenner der in Deutschland heimischen Vogelwelt, seine zuverlässigen Beobachtungen über einen brütenden Kuckuck mittheilt. Bisher wurde es stets bestritten, u. a. auch von Brehm, daß der Kuckuck selbst brüte; der Bericht Adolf Müllers läßt an der Thatsache keinen Zweifel mehr.

Stadtrath.

In der am Donnerstag Abend abgehaltenen regelmäßigen Versammlung des Common Council führte Präs. Donahue den Vorsitz.—Die Anstellung von Gehülfen für die Assessoren, wurde an ein aus Flanaghan, Watts und Connell bestehendes Comite verwiesen.—Thomas P. Jones von New Straße verlangte $500 Schadenersatz für durch Wasser erlittenen Schaden an seinem Eigenthum. An das Sewer Comite verwiesen.—Eine Zuschrift von den Assessoren, welche Gehülfen verlangen, wurde verlesen und an ein passendes Comite verwiesen.—Pläne für die Abflachung von VanBuren und Breck Straßen wurden von dem Stadtgeometer vorgelegt. Derselbe sagt, die Abflachung von VanBuren Avenue wäre reiner Blödsinn, wegen dem Zustand der naheliegenden Straßen. (Da man nur Blödsinn von den Councils hat, so ist die baldige Abflachung der Straße zu erwarten.)—Einer Menge Verhandlungen des Select Councils wurde concurrirt.—Angebote für die elektrische Beleuchtung der 1., 2., 3., 10. und 13. Wards wurden von der Suburban und Scranton Companien gemacht. Die Erstere verlangt 32 Cts. per Abend und die letztere 35 Cts; an das Licht und Wasser Comite referirt.—Eine Masse Rechnungen wurden genehmigt.—Der Stadtgeometer wurde instruirt, Pläne für eine Brücke über die Bloom Avenue, 3. Ward, zu machen. — May berichtete für das zu diesem Zweck ernannten Comite, daß die Untersuchung der Cedar und Pittston Avenue Brücken ergab, daß im jetzigen Zustande beide Brücken für eine Straßenbahn zu schwach sind, doch glaubt das Comite, daß die Cedar Avenue Brücke genügend gestützt werden kann.—Eine Zuschrift von Lanin und Stewart wurde verlesen, in welcher dieselben es für vortheilhaft erklären, die Pittston Avenue Brücke durch einen Culvert zu ersetzen. An das Brücken Comite verwiesen.—Die elektrische Licht Co. wurde gezwungen, das an der westlichen Seite von Chestnut Straße und Lacka. Ave. gelegene Licht nach der östlichen Seite von Chestnut Straße zu verlegen. Der City Solicitor wurde instruirt, von der People's Straßenbahn $40 für in Green Ridge von der Stadt verrichtete Auffüllungen zu kollektiren. —Der Stadtgeometer wurde instruirt, Pläne für einen Zweig-Sewer an Quincy Avenue, von Olive bis zum Haupt-Sewer, zu machen; auch für die Abflachung von Quincy Avenue, von Pine zur Olive Straße.—Dem City Solicitor wurde anbefohlen, gegen alle Tax-Collektoren vorzugehen, welche verfehlen binnen 60 Tagen ihre Duplikate für Stadt Taxen ins Reine zu bringen. Dies lautet gegen alle solche die vor diesem Jahre kollektirt haben. —Folgende Ordinanzen passirten dritte Lesung: Für die Errichtung drei Feuer Hydrants in der 15. Ward; für Zahlung gewisser Ausgaben, welche im Jahre 1887 gemacht wurden; zur Bewilligung von $5000 für eine steinerne Brücke an Swetland Straße.—Eine Ordinanz, welche die Del. L. & W. Bahn zwingt, an der Mattes Straße Gitter anzubringen und Wächter anzustellen, passirte erste und zweite Lesung.—Die Asphalt Pflastergeschichte kam wieder zur Verhandlung, und nachdem die kindischen „Väter" nach Herzenslust sich als Esel darstellten und einen Haufen Blödsinn verpfiffen, erfolgte Vertagung.

Neue Anzeigen.

Pic-Nic

zum Benefiz der **Evangelischen Lutherischen Gemeinde** der Südseite,

Mittwoch, 25. Juli '88, Im Central Park.

Tickets, 25 Cents.

Für gute Musik, Erfrischungen und Ordnung wird bestens gesorgt.

Wir laden Alle freundlichst zu demselben ein.

Das Comite.

Zahlt Eure Armensteuer.

Die Duplikate für Einziehung der Armensteuern für den Scranton Armendistrikt für das Jahr 1888 sind mir eingehändigt worden. Steuern werden entgegengenommen im Laden von Peter Daly, Dunmore, für das Borough Dunmore jeden Donnerstag von 5—8 Uhr Abends, für die 11., 12., 19. und 20. Ward in Cedar Avenue No. 415, zwischen 7 und 9 Uhr Abends jeden Montag, Mittwoch und Samstag, und für die übrige Stadt in der Office des Stadtschatzmeisters, im 2. Nationalbank-Gebäude, jeden Wochentag. Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends. Prompte Zahlung ist erwünscht. Solche, die ihre Steuern für 1887 nicht bezahlen, sollten dies sofort thun.

Charles Neuls,

Scranton, 9. Juni, 1888. Collektor.

Babylon Hotel,

John Surber, Eigenthümer.

Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.

Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

N. Blöser,

Fabrikant von

Aromatischem Ginger Ale, Mineral Wassern,

und Bottler von

Milwaukee Export, Pilsener, N. Y. Böhmisch, E. Robinsons, Niagara, Porter und Ale.

Office, 121 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,

No. 233 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren, **Tisch- und Hotelwaaren** eine Spezialität.

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.

Weichel's Hotel,

Gebrüder Weichel, Eigenthümer.

Nachfolger von Philipp Weichel.

Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, rc. Alle Bequemlichkeit für Reisende.

No. 236 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

Gehet zu

H. D. Judd & Co.

für

Schlafzimmer und Parlor Suits;

ferner:

Bücherschränke, Sekretäre, Geschirrschränke, Stühle, Zusammenlegbare Betten, Office-Pulte, etc.

Großer Verrath, Verschiedenheit von Mustern.

Niedrigste Preise!

H. D. Judd & Co.,

133 Franklin Ave.

R. Frischmann,

Polsterer und Möbel-Händler,

305 Spruce Straße.

Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, seidene Plüsch Parlor Suits von $60 aufwärts, Bett-Lounges von $10 aufwärts, einfache Lounges von $7 aufwärts. Matratzen von $3.25 aufwärts.

Möbeln jeder Art,

wie Betten, Bureaus, Bettsprings, etc. zu den billigsten Preisen.

Alle Reparaturen werden gut und billig besorgt.

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte,

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

726 und 728 Adams Avenue.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Kapital.
1836, Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783, Phönix, London,	5,721,000
1854, Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710, Sun F. O., London,	1,712,000
1853, Girard, Philadelphia,	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.

A. J. Norrman, Agent,

Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Scranton Spar-Bank,

und

Trust-Compagnie,

426 Lackawanna Avenue.,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courien von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht: Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.

A. H. Christy, Cassirer.

C. A. Waters, Sekr.

Theo. H. Francke,

Apotheker,

223—Wyoming Avenue,—223

neben dem Parker Haus,

Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.

Es wird deutsch gesprochen.

J. A. Duckworth,

Architekt,

Office im Coal Exchange Gebäude,

Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

F. W. Martin's

„Palace" Hotel,

233 & 235 Penn Ave.,

zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Austern und Wildpret in der Saison. Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue,

Scranton, Pa.

Trinkt

Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York,

alleinige Fabrikanten.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.

Kaufet die

Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,

fabrizirt von der

Scranton Streichholz Co.,

(limited).

Office und Fabrik: 309—320 Nay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

L. B. Powell & Co.

verkaufen die besten

Pianos und Orgeln,

die gemacht werden, auf

Monatliche Zahlungen,

Zu niedrigsten Preisen.

Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an

Wyoming Avenue.

Neues Schuh-Geschäft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Hrn. A. Zeuke,

339 Penn Avenue,

übernommen hat und sich bestreben wird durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen.

H. G. Diller.

Putzwaaren-Geschäft

von

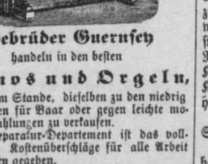
Leah Jones,

No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133

neben dem Forest Haus.

Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Fagon gepreßt und besetzt.

STEINWAY



Gebrüder Guernsey

handeln in den besten

Pianos und Orgeln,

und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.

Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.

Herr **Fred. L. Grambs,** früher von hier und zuletzt von Birmingham, Ala., steht jetzt mit diesem Hause in Verbindung und es wird ihm zur besonderen Genugthuung gereichen, seine alten Freunde zu sehen, und diese werden finden, daß seine Facilitäten zur Befriedigung ihrer musikalischen Bedürfnisse unübertroffen sind.

Guernsey Bros.,

417 Lackawanna Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Durch eine Explosion von Kohlengas in der Wyoming Coal Co. Grube wurden am Samstag Llewellyn Thomas und David Burns schlimm verbrannt.

— Jakob Geisinger, ein Bremser von Coxton, erhielt am Samstag beim Karrenkoppeln sehr ernstliche Zerquetschungen am ganzen Oberkörper, so daß er in Lebensgefahr ist. Er liegt im Wilkesbarre Hospital.

— Das Begräbniß des verstorbenen Kindes der Eheleute Fred. W. Günster, fand am Freitag Nachmittag von dem Hause der Großeltern Brähl aus statt.

— Der Polander John Schwartz, in der No. 2. Red Ash Grube beschäftigt, fiel am letzten Freitag unter die Räder eines Wagens und erhielt derartige Verletzungen, daß er in kurzer Zeit starb.

— Philip Weiß bemüht sich eifrig, um diesen Herbst die Nomination für County Clerk zu erhalten.

— Am vorletzten Sonntag Morgen wurde hier einer unserer ältesten deutschen Bürger, Matthias Hapersberger, in seinem Bette todt gefunden, nachdem er fast drei Jahre infolge eines Schlaganfalles hülflos darnieder lag. Er erreichte das 76ste Lebensjahr.

— In Kingston wird im Bälde das elktrische Licht eingeführt und zu diesem Zwecke ist eine Gesellschaft gegründet worden.

— Am Freitag Abend um 10 Uhr wurde Feuer in dem Stall des Eagle Hotel von Kingston entdeckt. Das Feuer verbreitete sich nach mehreren Ställen und es wurden im ganzen fünf derselben verbrannt. Der Schaden beläuft sich auf $6000, und ist durch Versicherung gedeckt.

— Der Mayor hat an siebenzig Personen Vorladungung ertheilen lassen, weil dieselben es vernachlässigt haben, ihr Eigenthum mit den Sewers zu verbinden. Es stellte sich heraus, daß in den meisten Fällen die Leute ihren Plumbers Aufträge zur Verrichtung der Arbeit gaben, und daß Letzere es vernachlässigten. Die Plumbers sollten bestraft werden.

— Es wird berichtet, daß eine Gesellschaft bald eine große Gerberei nahe Coxton bauen wird.

— Ein junges Mädchen Namens Walsh, und in Port Griffith wohnhaft, fiel am letzten Donnerstag beim Kohlenlesen unter die Räder eines Zuges und verlor einen Arm und ein Bein; sie starb kurz darnach.

— Ein Anzahl junger Männer hatten das Unglück, während einer Fahrt auf dem Susquehanna am letzten Mittwoch das Boot umzustoßen. Zum Glück konnten sie alle schwimmen und erreichten das Ufer ohne weiteren Unfall.

— Y. H. Wardell, von Mehoopany, verlor am letzten Donnerstag seine ganze Habe durch Feuer. Haus, Stall und Nebengebäude wurden gänzlich zerstört, und ist der Verlust $2500, mit nur $800 Versicherung.

— Seit 12 Jahren sind Dr. August König's Hamburger Tropfen ein unentbehrliches Hausmittel in unserer Familie und möchten wir unter keiner Bedingung ohne dieselben sein.—Georg Rief, 1220 S. 4te-Str., LaCrosse, Wisc.

Das Thal abwärts.

Taylorville.—Es ist zu hoffen, daß auf der neuen Bahn in Keiser Valley auch ein Passagierzug fahren wird, denn die Einwohner des benannten Theiles habe keine Eisenbahn Facilitäten näher als Taylorville an der einen Hand, und Scranton an der anderen.—Es wird wahrscheinlich bei Rendtam eine Post-Office etablirt werden. Die L. & B. Bahn hat dort ein Station gebaut und können nun Passagiere absteigen.—Das von H. B. Jones bewohnte Haus wurde am Samstag durch Feuer beschädigt. Nur durch riesige Anstrengungen wurde eine große Feuersbrunst vermieden. Taylorville hat kein Abwehrsmittel gegen Feuer.—Das Fundament für die Station der Jersey Central Bahn ist fertig und wird das Gebäude 18 bei 40 Fuß.—Eine Versammlung der Old Forge Schulbehörde fand am Montag Abend statt. Der Kontrakt für den Bau der zwei neuen Schulen wurde an T. F. Davies von Hyde Park erlassen. Davies stellte Bürgschaft in der Summe von $2,680 für die pünktliche Ausführung seiner Arbeit. Kollektor Coyne's Bond wurde angenommen. Sein Duplikat zeigt, daß die von ihm zu kollektirende Summe sich auf $7,864.45 beläuft, welche mit der Summe aus der Staatskasse im Ganzen $8,258.26 macht.—Die Arbeiter haben zunehmende Beschäftigung an den hiesigen Gruben. Viele Miner arbeiten 20 Tage den Monat.—John von Weisenfluh baut ein großes eisernes Geländer an seinem Hotel Balcon.

Zwei Wege. Wähle Dir einen.

Für gewöhnlich gibt es zwei Wege, um das zu erreichen, was die Natur mitunter nur unvollständig bewirkt, nämlich, die Eingeweide zu erleichtern. Der eine ist, ein drastisches Abführungsmittel zu verschlucken, das übermäßigen, sofortigen und schmerzhaften Stuhlgang verschafft; der andere ist, Hostetter's Magen-Bitters einzunehmen, das nicht gewaltsam aber durchgreifend genug wirkt und die Eingeweide nicht angreift. Wer den ersten Weg wählt, braucht nicht auf dauernde Abhülfe zu hoffen, und kann nicht erwarten, daß er der schwächenden Rückwirkung entgeht, welche die Organe eben so schlimm oder in noch schlimmeren Zustande, als früher zurückläßt. Wer, auf der anderen Seite, seine Zuflucht zu dem Bitters nimmt, der kann sich darauf verlassen, daß eine reguläre Körperbeschaffenheit, als Folge einer Erneuerung der gesunden Spannkraft im Eingeweidekanal, wieder hergestellt wird. Abgesehen von heilsamem Lockern der Eingeweide macht das Bitters eine ‚schlafende' Leber wieder ‚munter', gibt einen wohlthätigen Antrieb zur Thätigkeit der Nieren und wirkt gegen die ersten Anzeichen von Rheumatismus gegen Neigung zur Gicht und gegen Malaria, gleichviel wie dasselbe auftritt.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen,** ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Weibel & Weisenfluh,

Praktische Schieferdecker,

817 W. Lackawanna Avenue.

Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

S. M. & H. C. Reynolds

12 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Advokaten und Realeigenthum

Agenten.

Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

John Lutz,

deutsche Brod-Bäckerei,

225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Vermögen
1819.—Aetna von Hartford....	$ 9,500,000
1854.—Phoenix von Hartford....	4,450,000
1720.—London Assurance....	16,600,000
1845.—Royal von Liverpool....	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten.

Chas. R. Smith, A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Walter's

deutsche

Dry Goods Handlung.

Ellenwaaren,

Seidenstoffe,

Putzwaaren,

Kleiderstoffe,

etc., etc.

Tischleinen und Servietten,

Feine leinene Handtücher,

Feine wollene Blankets,

Cashmir u. wollene Shawls

—in—

Walter's,

Deutschem Dry Goods Laden,

Coal Exchange Block.

No. 128 Wyoming Avenue

Eine kinderlose Ehe

ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker," 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „D'rum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut,

11 Clinton Place, New York, N. Y.

Carpets,

Wandtapeten und

Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

D. Bartholomew,

Fabrikant von Feinen

Pferdegeschirren, Etc.,

241 Wyoming Ave, Scranton.

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag.

Kollektionen pünktlich besorgt.

St. Cloud Hotel,

Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße

nahe der Academy of Music,

Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei

von

Caspar Jenny,

No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Deutsche

Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.

Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel-

und

Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Fritz Whandt,

Praktischer Hufschmied,

widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.

Werkstätte:

Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

C. Stegmayer u. Sohn's

Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

Das größte deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt.

Halt gemacht in Lackawanna Ave. No. 221 und 223,

gegenüber Brown's Bee Hive, und besichtigt das

alte und verläßliche Möbel-Geschäft.

Die billigsten Preise, die sich mit guter Waare vertragen.

Keine geringe Waare wird gehalten.

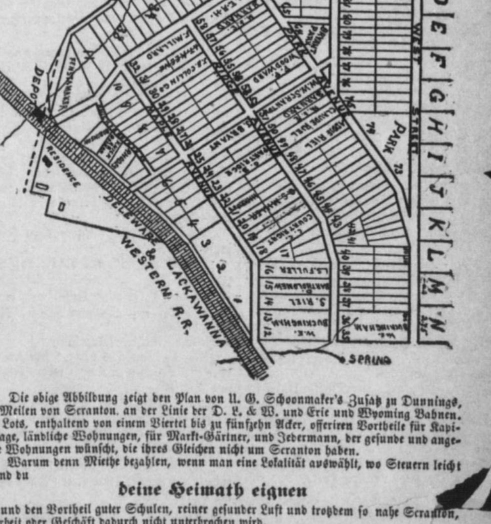
Noch nie wurde in Scranton eine billigere und bessere Auswahl von Möbeln offerirt, wie einige nachstehend notirte Preise zeigen werden:

Ash Schlafzimmer Einrichtungen, 8 Stücke,	von $20 an aufwärts,
Parlor Ausstattungen, 6 Stücke,	" 35 "
Eichen Schlafzimmer Einrichtungen, 8 Stücke,	" 30 "
Lounges,	" 7 "
Marmor-Tische,	" 7 "
Haar-Matratzen,	" 9 "
Ausziehtische,	von $4.50—$20.
Matratzen,	von $3.50 an aufwärts.

Eine große Auswahl von Rattan Stühlen an Hand; Stühle, Tische, kurz Alles was in die Möbelbranche gehört, um eine Wohnung einzurichten, zu Preisen, die euch überraschen werden. Kommt und überzeugt euch davon, daß wir meinen, was wir sagen.

Wm. Siffenberger, H. R. Brader, W. M. Host,

Eigenthümer.



Die obige Abbildung zeigt den Plan von U. G. Schoonmaker's Zusatz zu Dunnings, neun Meilen von Scranton, an der Linie der D. L. & W. und Erie und Wyoming Bahnen. Diese Lots, enthaltend von einem Viertel bis zu fünfzehn Acker, offeriren Vortheile für Kapitalanlage, ländliche Wohnungen, für Markt-Gärtner, und Jedermann, der gesunde und angenehme Wohnungen wünscht, die ihres Gleichen nicht um Scranton haben.

Warum denn Miethe bezahlen, wenn man eine Lokalität auswählt, wo Steuern leicht sind und du

deine Heimath eignen

magst und den Vortheil guter Schulen, reiner gesunder Luft und trotzdem so nahe Scranton, daß Arbeit oder Geschäft dadurch nicht unterbrochen wird.

Dieses Eigenthum wird zu mäßigen Preisen angeboten, mit leichten Zahlungen, und es wird jährlich im Werthe steigen.

Sprecht vor zu geeigneter Auskunft in meiner Geschäftsoffice in Dunnings.

U. G. Schoonmaker.